

Interkommunaler Windpark Dorn-Dürkheim, Dittelsheim-Heßloch, Alsheim



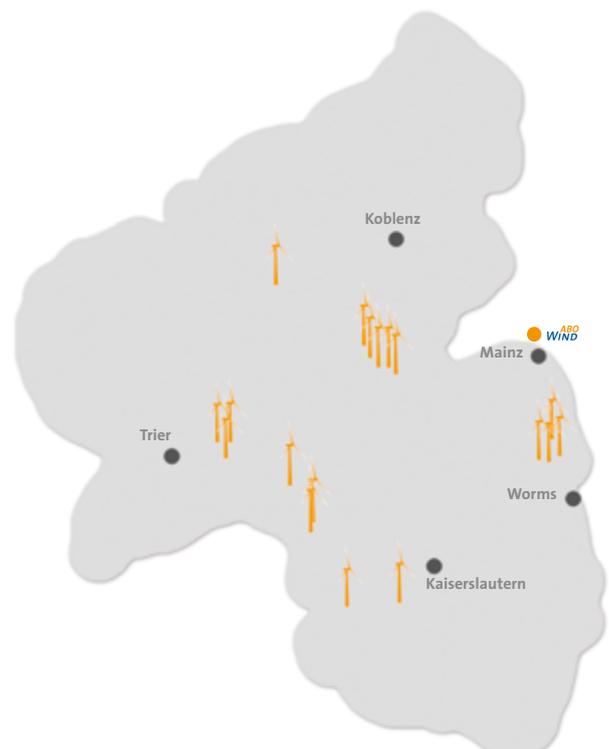
Das Foto zeigt den Windpark Dorn-Dürkheim/Dittelsheim-Heßloch/Alsheim in Rheinhessen, etwa 15 Kilometer nordwestlich von Worms.

Im Jahr 2009 hat der Wiesbadener Projektentwickler ABO Wind mit der Planung der 14 neuen Windenergieanlagen (WEA) begonnen. Seit Mitte 2012 produzieren die ersten Anlagen sauberen Strom, die Gesamtnennleistung des Windparks beträgt 32,2 MW. Pro Jahr können rechnerisch 20.000 Haushalte versorgt werden. Eingespeist wird der Strom über ein eigens von der EWR gebautes Umspannwerk direkt im Windpark.

Die Anlagen des Windparks befinden sich auf einer 125 Hektar großen Fläche zwischen den Gemeinden Dorn-Dürkheim, Dittelsheim-Heßloch und Alsheim. Ein von ABO Wind entwickeltes Poolmodell teilt die Pachteinnahmen gerecht unter den über 60 Flächenbesitzern auf.

Durch die Lage in einem landwirtschaftlich genutzten Gebiet, weit von Siedlungsflächen entfernt, gehen von dem Windpark keine Lärm- oder Schattenimmissionen für Wohnhäuser aus. Entsprechend hoch ist die Akzeptanz vor Ort. Betreiber des Windparks ist der Wormser Energieversorger EWR.

Insgesamt hat ABO Wind in Rheinland-Pfalz bislang rund 80 Anlagen mit einer Gesamtleistung von ca. 160 Megawatt errichtet. In Planung sind derzeit weitere 85 WEA in mehr als 20 Gemeinden mit insgesamt rund 220 Megawatt.





Planung,
Bauleitung,
Betriebsführung

14 x Enercon E82 E2

Nabenhöhe	138,38 m
Rotordurchmesser	82 m
Blattlänge	38,8 m
Überstrichene Fläche	5281 m ²
Blattverstellung	je Rotorblatt ein autarkes Stellsystem
Gesamthöhe	179,38 m
Nennleistung	2,3 MW
Gesamtleistung	32,2 MW
Einschaltgeschwindigkeit	2,5 m/s
Nennleistung bei	14 m/s
Abschaltgeschwindigkeit	28-34 m/s
Gewicht Maschinenhaus	60 t
Gewicht Rotor inkl. Nabe	74 t
Dauerhafte Kranstellfläche	1.800 qm (30 x 60 m)

Hybridturm:

- 136,98 m
- 20 Betonringe, bestehend aus 41 Einzelsegmenten mit einer Höhe von insgesamt 79,87 m
- darüber drei Stahlrohrsegmente mit einer Gesamtlänge von 57,11 m (28,18 m, 25,13 m und 3,8 m)

Fundament

Durchmesser	außen 19,6 m
Höhe	2,60 m bis 3,45 m
Grundfläche	~ 300 qm
Stahlmenge	~ 41 t
Betonmassen	~ 520 Kubikmeter

ABO Wind AG
Unter den Eichen 7
65195 Wiesbaden
Tel.: (0611) 267 65-0
www.abo-wind.de

Interkommunaler Windpark Dorn-Dürkheim, Dittelsheim-Heßloch, Alsheim



Die Bürger konnten den Bau des Windparks bei Führungen und über die Website von ABO Wind mitverfolgen.



Ein Fundament entsteht: Hier sehen wir die Bewehrung aus ca. 41 Tonnen Stahl, nun kann die äußere Schicht des Fundaments gegossen werden.



Die äußere Schicht des Fundaments besteht aus etwa 520 Kubikmeter Beton. Im Hintergrund stehen schon fertige Anlagen: Auf der Windparkbaustelle sind verschiedene Bauphasen gleichzeitig zu sehen.



Der 137 Meter hohe Turm einer Anlage besteht aus 41 Betonsegmenten mit einer Gesamthöhe von 80 Metern und drei Stahlrohrsegmenten von insgesamt 57 Metern.

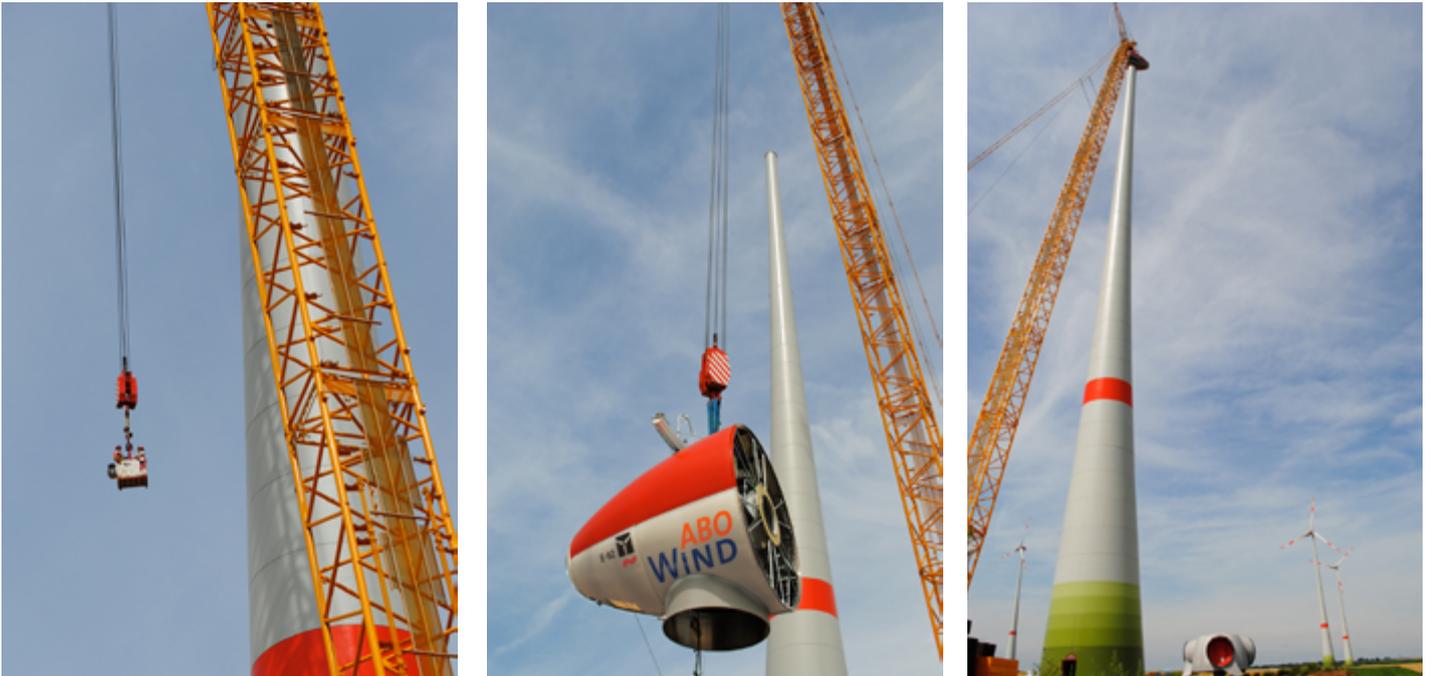


Die Halb- und Drittelschalen werden am Boden zusammengesetzt und als Ringe per Kran aufeinandergestapelt.



Hier wird eines der drei Stahlrohrsegmente angeliefert, die auf den fertigen Betonturm montiert werden.

Interkommunaler Windpark Dorn-Dürkheim, Dittelsheim-Heßloch, Alsheim



Beim Aufbau einer Windkraftanlage stehen Monteure an der jeweils höchsten Stelle, um das nächste Bauteil entgegenzunehmen und genau zu justieren. Hier werden sie gerade in einem Korb zu ihrem Einsatzort in 138 Metern Höhe befördert, um das Maschinenhaus zu montieren.



Das Herzstück der Anlage ist der Generator. Er wird an dem bereits montierten Maschinenhaus befestigt.



Die drei Rotorblätter und die Nabe liegen am Boden bereit. Nun ist die Windkraftanlage fast fertig.

Interkommunaler Windpark Dorn-Dürkheim, Dittelsheim-Heßloch, Alsheim

ABO
WIND



Dies ist der spektakulärste Augenblick beim Bau der Anlage: Der Rotorstern wird gezogen. Zum Schluss fehlt nur noch der „Deckel“. Im Inneren der Nabe wartet ein Monteur, um die Kappe richtig zu befestigen.

Im Umspannwerk bringt ein Trafo die im Windpark erzeugte elektrische Energie von 20 Kilovolt-Mittelspannung auf Hochspannung und speist den Strom ins 110 Kilovolt-Netz ein.



Das Interesse am Windpark unter den Bürgern der Region ist groß: Projektleiter Dr. Thomas Treiling erklärt bei einer Führung, wie der Windpark entsteht.

Im „Windland“ in Alsheim schlüpfen Kinder in die Rolle des Windes und erzeugen selbst Strom am Modell einer Windkraftanlage.



Windkraft-Pionier

ABO Wind plant und errichtet schlüsselfertige Windparks – so auch die Anlagen in Dorn-Dürkheim/Dittelsheim-Heßloch/Alsheim. Das Unternehmen zählt zu Deutschlands Windkraft-Pionieren. Aus Begeisterung für diese Technik und dem Wunsch, einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten, gründeten Dr. Jochen Ahn und Matthias Bockholt 1996 das Unternehmen mit Stammsitz in Wiesbaden. Aktuell ist ABO Wind mit mehr als 250 Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen in sieben Ländern Europas sowie in Südamerika tätig.

Unsere Leistungen:

- Planung
- Netzeinspeisung
- Finanzierung
- Schlüsselfertiger Bau
- Betriebsführung
- Repowering

Ein Projektleiter für alle Fragen

Vom Pachtvertrag über das Genehmigungsverfahren bis zur Inbetriebnahme: Unsere qualifizierten Projektleiter verantworten die Entwicklung der Windparks in allen Phasen.

Bürgermeister, Grundstückseigentümer, Planungsbehörden, Anwohner und Investoren können sich darauf verlassen, dass ihre Anliegen stets kompetent und zuverlässig bearbeitet werden.



Ihr Ansprechpartner für den Windpark Dorn-Dürkheim/Dittelsheim-Heßloch/Alsheim ist
Dr. Thomas Treiling,
Tel.: (0611) 267 65-553,
thomas.treiling(at)abo-wind.de

ABO Wind AG

Unter den Eichen 7
65195 Wiesbaden

Telefon: (0611) 267 65-0
Fax: (0611) 267 65-599

global@abo-wind.de
www.abo-wind.de

Die Bürgerwindaktie ABO Invest

Bürgern bietet ABO Wind rentable Möglichkeiten, in erneuerbare Energien zu investieren – insbesondere die Bürgerwindaktie ABO Invest.

Als Betreibergesellschaft haben wir die ABO Invest AG gegründet. Deren Aktien (WKN: A1EWXA) werden im Freiverkehr der Börse Düsseldorf gehandelt und können über jede Bank bezogen werden.

Mehr als 2.000 Bürger sowie eine Energiegenossenschaft haben sich bereits an der Bürgerwindaktie beteiligt und besitzen mit ABO Wind gemeinsam ein wachsendes Windkraft-Portfolio aus aktuell rund 40 Anlagen, die in Irland, Deutschland und Frankreich sauberen Strom produzieren.

Ziel ist eine stetige Steigerung des Unternehmenswertes und des Aktienkurses.

Ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter www.buergerwindaktie.de.

Fragen zur Bürgerwindaktie beantworten wir gerne auch am Telefon: (0611) 267 65-592.

